ila- Abend jeden 1. Mittwoch im Monat

Archetypische Erneuerung & das Glück des Lebendigen

Mi 01.10.2025 18.30 auf Zoom mit Online-Systembrettaufstellung

Zoomlink
Meeting-ID: 875 3871 6721
Kenncode: 296190

Was bedeutet es, zu wachsen – nicht *trotz*, sondern **durch** das Zerbrochene?

Was, wenn Glück nicht das Ergebnis von Perfektion ist, sondern aus der stillen Anerkennung unserer Brüche entsteht – als Teil unserer Geschichte, unserer Würde, unseres Werdens?

Die japanische Kunst des **Kintsugi** schenkt uns dafür ein tiefes, symbolisches Bild: Wenn eine Schale zerbricht, wird sie nicht versteckt oder weggeworfen. Stattdessen werden die Bruchstellen mit Goldstaub und Lack sichtbar gemacht – nicht um den Schaden zu verdecken, sondern um ihn zu würdigen. **Die Risse werden zu Linien des Lichts.** Die Verletzung wird zur Schönheit. Die Geschichte des Zerbruchs wird Teil des Wertes – nicht dessen Gegenteil.

Diese Haltung kann unser Verständnis von innerer Entwicklung und Glück grundlegend verwandeln. In einer Welt, die oft auf Funktion, Kontrolle und Selbstoptimierung ausgerichtet ist, wirkt dieser Gedanke fast subversiv: **Glück entsteht nicht durch Vollständigkeit, sondern durch Verbundenheit mit dem Gewordensein.** Durch Integration. Durch Sinn.

Hier begegnet uns die **archetypische Kraft der Erneuerin** – eine innere Figur, die nicht repariert, um wiederherzustellen, sondern verwandelt, um Neues zu ermöglichen.
Sie wirkt nicht mit Zwang oder Perfektionsanspruch, sondern durch **Zyklus, Tiefe und Vertrauen ins Lebendige**. Die Erneuerin steht an jener inneren Schwelle, an der wir nicht mehr zurückkönnen – und noch nicht wissen, was kommt. Sie verkörpert die Kraft des

Übergangs, des Wiederverbindens und des Neubeginns – *nicht durch Verdrängung, sondern durch Würdigung des Ganzen*.

In dieser Haltung nähern wir uns dem Glück auf einer tieferen Ebene: als stille Resonanz mit dem Leben, wie es ist – nicht wie es sein sollte.

Was dich erwartet

- Wir führen dich in die Kraft der Erneuerin ein
- In einer **Online-Systembrett-Aufstellung** erkunden wir gemeinsam das Feld der archetypischen Erneuerung. Wir öffnen einen Raum, in dem sich alte Muster zeigen dürfen – und neue innere Ordnungen erfahrbar werden.
- Mit einer Meditation runden wir das Thema ab

Wir freuen uns auf dich

Sigrid Limberg-Strohmaier.

Joyce Witt

Ein paar Worte zu ILA – den Integralen LebensArchitekten:
Die allgemeingültige Wahrheit gibt es nicht! Auch wenn wir nur allzu gerne darauf beharren, sie auf unserer Seite zu wissen… Integral bedeutet, der Pluralität Raum zu geben, indem wir interdisziplinäre Perspektiven aus Wissenschaft, Forschung und Praxis anhören und zulassen – z. B. aus medizinischer, kultureller oder psychologischer Sicht. So entsteht ein komplexeres Bild der Wirklichkeit – ein forschendes „Sowohl-als-auch“, anstatt eines feindseligen „Entweder-oder“. Denn der Wandel beginnt im Bewusstsein und im Herzen. Wir wollen weg vom „Recht haben“, hin zum Fragenstellen auf der Basis von Wertschätzung und Verbundenheit. Dabei ist jeder Experte selbst für die Richtigkeit seiner Aussagen verantwortlich. Lasst euch inspirieren und berühren.